

**Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften: Migration und
Integration**

Italien Erasmus

Unicollege SSML di Firenze

Auch wenn die erste Wahl einer Partnerhochschule bei mir auf die Universität in Valencia fiel, bin ich sehr froh, dass ich das Unicollege SSML in Florenz besucht habe. Florenz und die Uni wählte ich zum einen, weil mir die Stadt sehr gut gefällt und zum anderen, weil die Partnerhochschule in Florenz viele Soziologie Kurse und Kurse im Bereich internationale Beziehungen anbietet. Somit fing ich im Januar 2021 mit meiner Bewerbung im Mobility Online Portal für das Wintersemester 2021/2022 an.

Vorbereitungen:

Nachdem ich die Zusage der KH für ein Auslandsemester am Unicollege SSML Firenze erhalten hatte, fing ich gegen Juni 2021 mit den konkreten Vorbereitungen an. Da es sich um ein europäisches Land handelte und das Unicollege eine Partnerhochschule der KH ist, waren die Vorbereitungen nicht allzu zeitaufwändig, da ich mich um kein Visum oder um keine zusätzliche Versicherung kümmern musste. Ich fand auch schnell ein passendes WG-Zimmer, indem ich eine Anzeige in einer der Erasmus Gruppen auf Facebook schrieb und mir daraufhin viele Vermieter aus Florenz schrieben. Als ich eine passende Anzeige erhalten hatte, vereinbarte ich ein Skype- Gespräch mit der Vermieterin und meiner italienischen Mitbewohnerin. Nach dem Gespräch hatte ich ein gutes Gefühl und entschied mich für das Zimmer in einer sehr zentralen Gegend in Florenz. Die Mietpreise sind vergleichbar mit den Mietpreisen in Mainz. Man muss für ein zentralgelegenes WG- Zimmer mit mindestens 400 Euro rechnen. Die Lebensunterhaltungskosten sind jedoch etwas günstiger als in Deutschland. Da ich bereits fließend italienisch spreche, gab es für mich keine Sprachbarriere und ich habe auch keinen Italienischkurs besucht. Es ist jedoch empfehlenswert vor dem Aufenthalt die Sprache etwas zu erlernen, da das Unicollege SSML Firenze nicht sehr viele Kurse auf Englisch anbietet und auch viele italienische Studierende Probleme mit der englischen Kommunikation haben. Die Transportkosten nach Florenz sind auch eher gering.

Allgemeine Eindrücke zur Hochschule:

Das Unicollege SSML Firenze ist kleiner als die KH und liegt relativ zentral im Stadtteil Le Cure. Die öffentliche Universität (UniFi) in Florenz liegt jedoch weniger zentral im Stadtteil Novoli. Aufgrund dessen wohnen dort viele Studenten.

Ich habe mich im Unicollege SSML Firenze sehr wohlfühlt, da die Dozenten und auch meine Kommilitonen sehr freundlich und zuvorkommend waren. Ich hatte jedoch auch den Vorteil die italienische Sprache sehr gut zu beherrschen. Das Unicollege bietet auch zusätzliches Material auf Englisch für Erasmus Studenten an und die angebotenen Kurse fand ich auch sehr interessant. Die Kommunikation mit dem Sekretariat stellte sich jedoch zumal etwas schwierig dar, weil oftmals erst sehr spät auf E-Mails geantwortet wurde und man auch erst einen Tag vor Semesterbeginn seinen Stundenplan erhalten hat.

Inhaltliche Bewertung des Aufenthalts an der Hochschule:

Den Zeitaufwand des Lernens am Unicollege fand ich genau richtig, da ich einiges gelernt habe aber dennoch genug Freizeit für andere Aktivitäten zur Verfügung hatte. Meine Englisch Kenntnisse haben sich durch die Interaktion mit Erasmus Student*innen auch verbessert. Zusätzlich haben sich auch meine schriftlichen Italienisch Kenntnisse verbessert und mir fällt es jetzt auch leichter über wissenschaftliche Themen auf italienisch zu sprechen. Ich belegte vier Kurse. Dabei waren drei auf Italienisch und einer auf Englisch. Die

italienischen Kurse nannten sich: Sociology of Emergencies; Sociology of Globalization; Intercultural Mediation. Der englische Kurs hieß: International and Humanitarian Organizations. Auch wenn drei Kurse auf Italienisch waren, boten die Dozenten viel englisches Material zum Lernen an. Ich konnte auch trotz der Corona Pandemie die Kurse in Präsenz besuchen.

Leben in Florenz:

Die Stadt Florenz ist sehr überschaubar und ich konnte durch meine zentral gelegene Wohnung alles ohne Probleme zu Fuß erreichen. Florenz bietet sehr viele verschiedene Freizeitaktivitäten an. Vor allem für Kunstinteressierte ist die Stadt ideal, da sie voll von Museen und Ausstellungen ist. Das Essen in Italien ist eines der Highlights und auch das Nachtleben für Studenten ist ideal und sicher. Zusätzlich gibt es sehr viele schöne Städte und Orte, die man von Florenz aus leicht mit dem Zug erreichen kann (Siena, Cinque Terre, Bologna, Assisi). Die Zug Verbindungen sind in Italien im Allgemeinen sehr gut. Zudem befinden sich in Florenz sehr viele internationale Studierende und man trifft Menschen aus aller Welt, was die Stadt sehr interessant macht. Auch die Menschen sind sehr freundlich und hilfsbereit.

Fazit:

Ich würde ein Auslandssemester in Florenz auf jeden Fall weiterempfehlen. Trotz einiger Einschränkungen aufgrund der Corona Pandemie, hatte ich eine sehr schöne Zeit, die ich niemals vergessen werde. Ich konnte viele akademische Erfahrungen sammeln und zusätzlich habe ich sehr viele persönliche Erfahrungen machen können. Zudem habe ich sehr gute Freundschaften schließen können und ich würde nichts anders machen.



